

AG Silvester



Wesentliche Ziele

- Hinweise auf Motivation und Absichten der angereisten Gruppen junger Männer mit z.T. nordafrikanischer Herkunft sind erlangt.
- Es ist bekannt, ob es Verbindungen bzw. Absprachen zwischen den Gruppen gegeben hat.
- Personendaten sind hinsichtlich Staatsangehörigkeit und kriminalpolizeilicher Erkenntnisse ausgewertet.
- Ermittlungsansätze für die EG Neujahr sind geprüft.
- Bei Vorliegen eines Anfangsverdachts wegen ausländerrechtlichen Verstößen sind Ermittlungsverfahren eingeleitet.

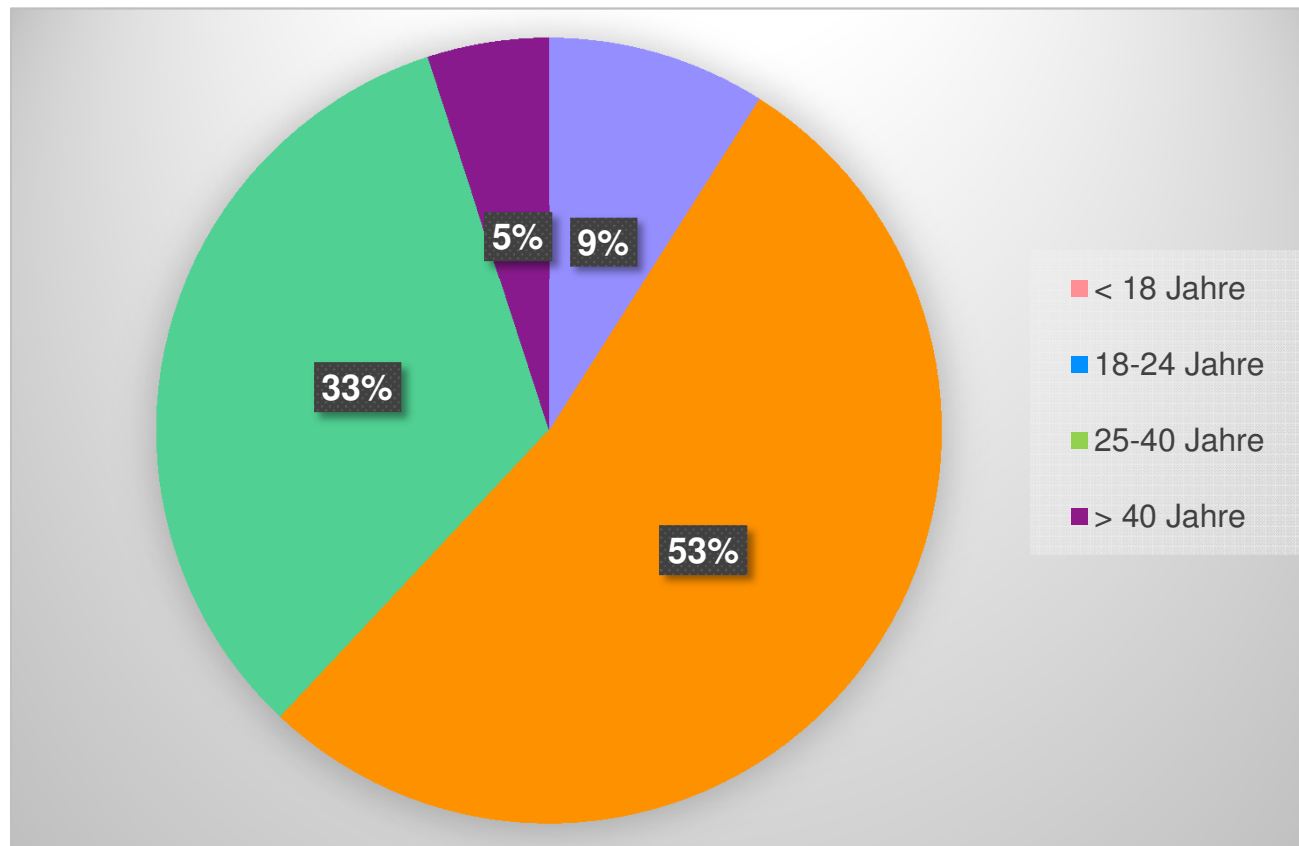
Datenquellen

- Ingewahrsamnahmen / Festnahmen, Platzverweise
- Tatverdächtige, gegen die Strafverfahren (PP Köln und BPOL) eingeleitet wurden
- Daten der DB AG – Leistungerschleichung
- Kontrollzettel der 16. BPH, die bei einem Teil der Kontrollen ausgefüllt wurden
- Protokollbandauswertung zu Fahndungsabfragen



insgesamt 640 Datensätze zur weiteren Auswertung geeignet

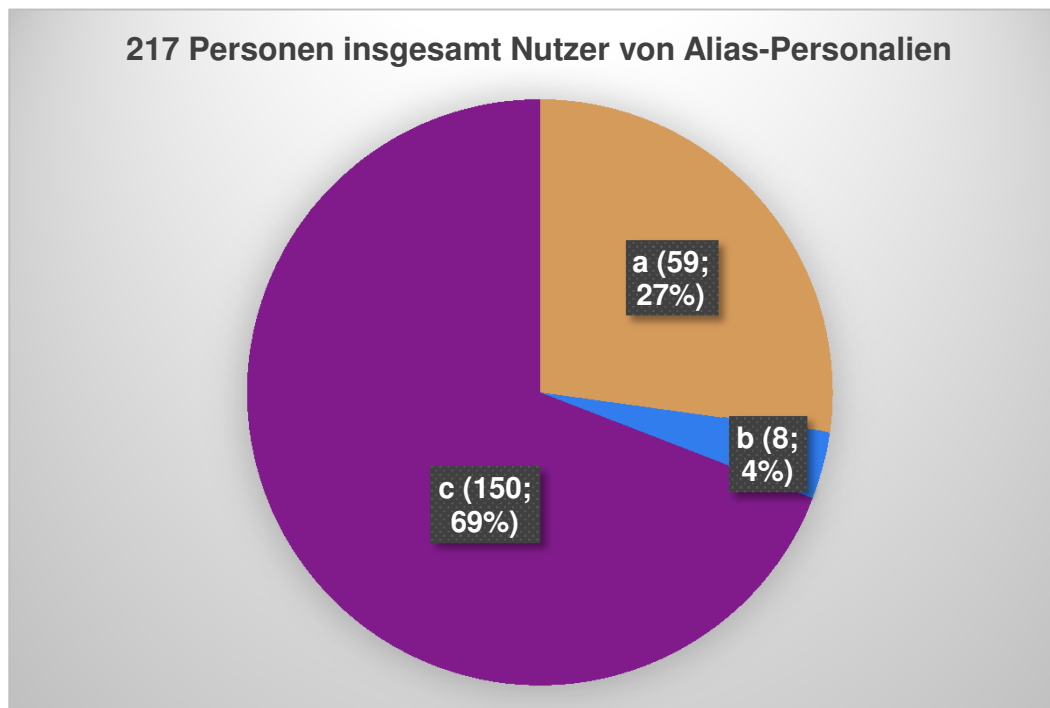
Altersstruktur



Staatsangehörigkeit	Anzahl
Irak	125
Syrien	123
Deutschland	112
Afghanistan	74
Iran	32
Guinea	28
Marokko	21
Pakistan	17
Eritrea	14
Algerien	11
Indien	10
staatenlos	8
Italien	4
Tunesien	4
Türkei	4
Russ. Föderation	4
Gambia	3
Rumänien	3
Somalia	3
Äthiopien	3
Libanon	3

Staatsangehörigkeit	Anzahl
Bangladesch	2
Tadschikistan	2
Frankreich	2
Luxemburg	2
Polen	2
Mali	2
Serbien	2
Bulgarien	2
Jemen	2
Mazedonien	2
Niederlande	2
Saudi-Arabien	2
Kasachstan	1
Elfenbeinküste	1
Aserbaidshan	1
Israel	1
Kamerun	1
Albanien	1
Ukraine	1
Sudan	1
VAE	1
Senegal	1

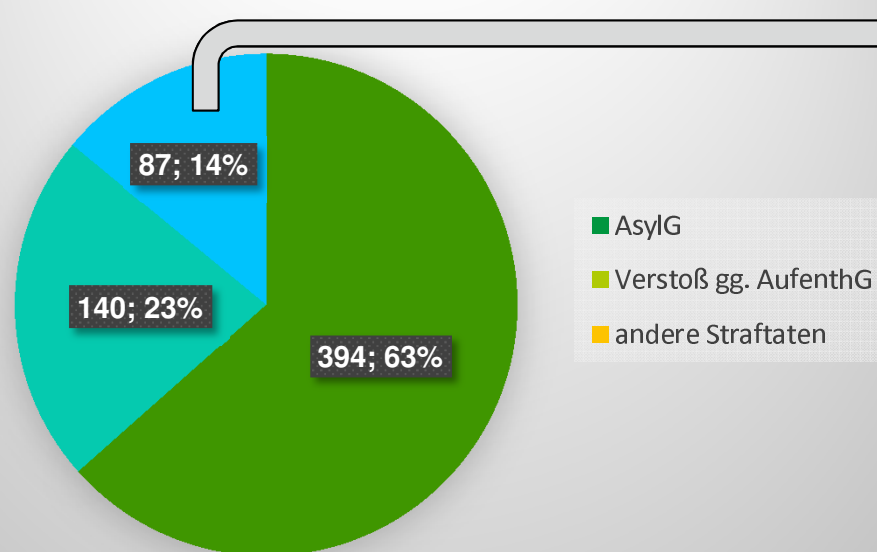
Alias-Personalien



- a) erhebliche Abweichung
- b) Alter angeblich <18 Jahre
- c) geringfügige Abweichungen

ED-Behandlungen

640 Personen überprüft, davon 515 (80%) bereits vor Silvester 2016 ED-behandelt



87 Personen wurden insgesamt 129-mal ED-behandelt:

Diebstahlsdelikte	45
Körperverletzungsdelikte	19
Raubdelikte	18
Sexualdelikte	10
BTM-Delikte	8
Betrug und Urkundenfälschung	8
Widerstand gg. Vollstreckungsbeamte	7
Sonstige Delikte	14

Weitere Personenerkenntnisse

- Bei 16 Personen bestand der Anfangsverdacht einer Straftat nach dem AufenthG.
- Zu 145 Personen bestanden Kriminalakten (22,7 % von 640)
- Zu 10 Personen lagen Suchvermerke (Haftbefehle, Aufenthaltsermittlungen) vor
- 1 Gefährder aus dem Bereich des islamistischen Terrorismus
- Keine Tatverdächtigen aus der EG Neujahr an Silvester 2015/16 kontrolliert

Sonstige Erkenntnisse

- Recherchen in sozialen Netzwerken,
- Befragungen von Kultur- und Sprachmittlern, die in der Silvesternacht im Einsatz waren,
- Recherchen der **K**ontaktbeamten **M**uslimische Institutionen (KMI) und
- bundes- und europaweite Erkenntnisanfragen

erbrachten keinerlei Hinweise auf gezielte Verabredungen oder öffentliche Einladungen in Chat-Gruppen.

Fazit Auswertung Personendaten

- Keine Erkenntnisse über organisierte Strukturen und überörtliche Aufrufe
- Zu einem Teil der kontrollierten Personen liegen kriminalpolizeiliche Erkenntnisse vor, beachtlicher Anteil an Alias-Personalien
- Zweifel hinsichtlich der Staatsangehörigkeiten

Arbeitspaket Befragungen

- Befragung von Experten
- Befragung von kontrollierten Personen

AG Silvester Expertenbefragung



AG Silvester Expertenbefragung



- Köln weltweit als Partystadt bekannt, gute Verkehrsanbindung (Klientel hat keinen Zugriff auf Fahrzeuge), einzige im Westen Deutschlands wahrgenommene Metropole mit einer „open society“.
- Silvester hat im arabischen/muslimischen Raum keine besondere Bedeutung, wird aber in Europa als Partyanlass wahrgenommen. Teilhabe am „social life“ ist der Wunsch.

AG Silvester Expertenbefragung



- Keine gesteuerte koordinierte Anreise sondern spontanes Schwarmverhalten, das Treffen von Menschen aus dem früheren Umfeld ist das wesentliche Ziel.
- Es ging um das Event, keinesfalls um eine Wiederholung des Vorjahres oder um ein Vorführen der Polizei.
- Gruppen wussten in weiten Teilen nicht von den Vorjahresereignissen, sie kommunizieren untereinander und nutzen eher keine deutschen Medien.

AG Silvester Expertenbefragung



Verschiedene Gründe für das aggressive Verhalten:

- Intergroup dynamics, hohe Anzahl junger Männer die in ihrer Handlungsfreiheit eingeschränkt werden und auf dichtem Raum stehen.
- Ungelernter Umgang von Alkohol im nahöstlichen Raum, hier hohe und preisgünstige Verfügbarkeit.
- Kulturelle Missverständnisse in der polizeilichen Kommunikation (Bild der Polizei / Body language / Sprachbarrieren).
- Arena Charakter des Bahnhofsvorplatzes.

AG Silvester Expertenbefragung



Von © Raimond Spekking / CC BY-SA 4.0 (via Wikimedia Commons), CC-BY-SA 4.0
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=12451422>

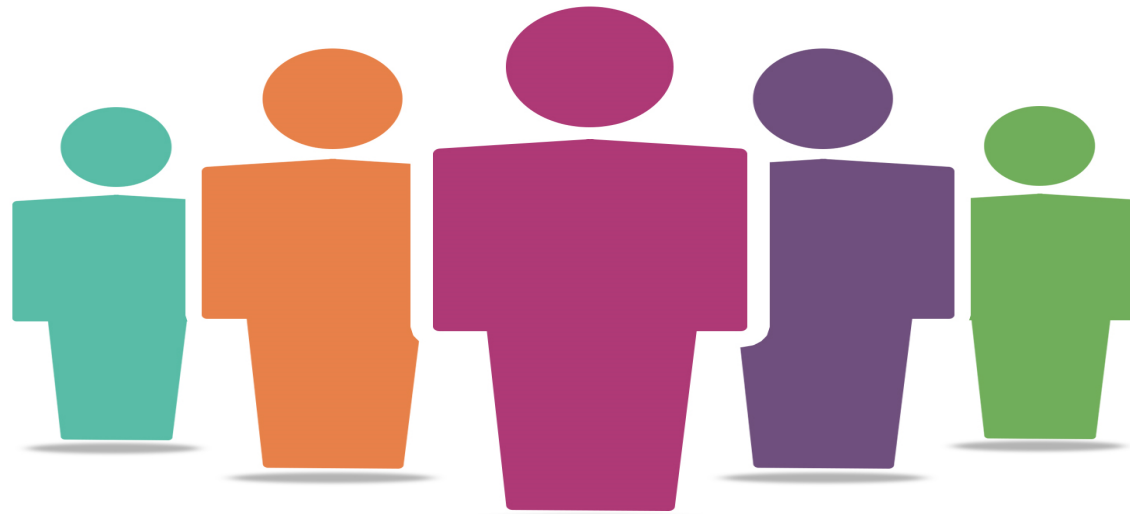
AG Silvester Expertenbefragung



- Es ist mit erheblichen Anreisen sowohl in Köln, als auch in anderen NRW Großstädten zur Silvesternacht 2017/18 zu rechnen.
- Erfolgskritisch sind polizeiliche Präsenz, Ansprechbarkeit, niedrige Einschreitschwelle und hoher Kontrolldruck.

Befragung kontrollierter Personen

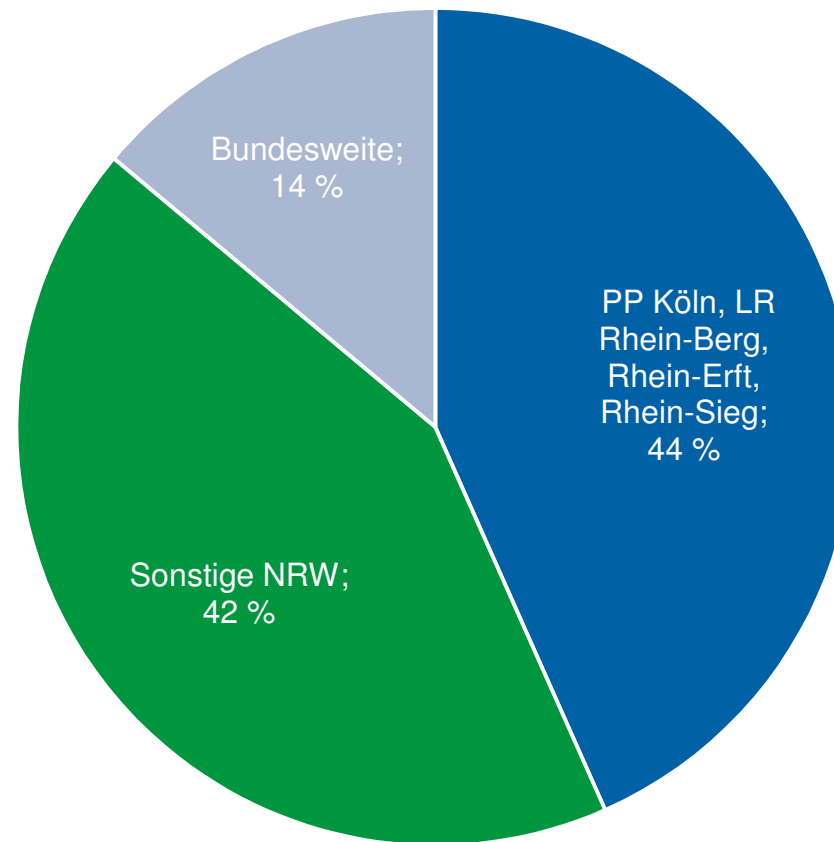
Fragebogen mit 18 Fragen



Ca. 45 %
Rücklauf

AG Silvester: wesentliche Befragungsergebnisse

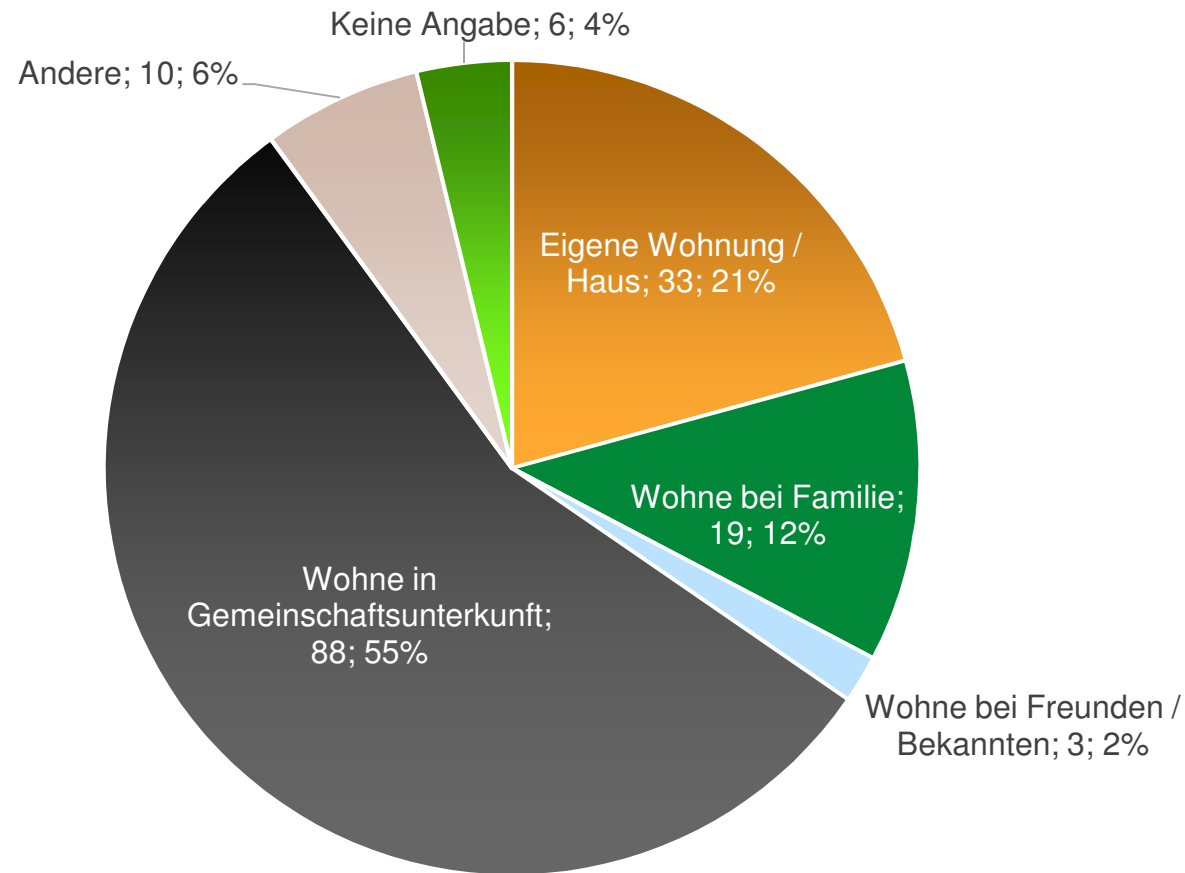
Wohnorte der Befragten



Baden-Württemberg	12
Bayern	4
Berlin	1
Hamburg	3
Hessen	12
Mecklenburg-Vorpommern	2
Niedersachsen	7
Nordrhein-Westfalen	344
Rheinland-Pfalz	7
Sachsen	2
Sachsen-Anhalt	1
Thüringen	3

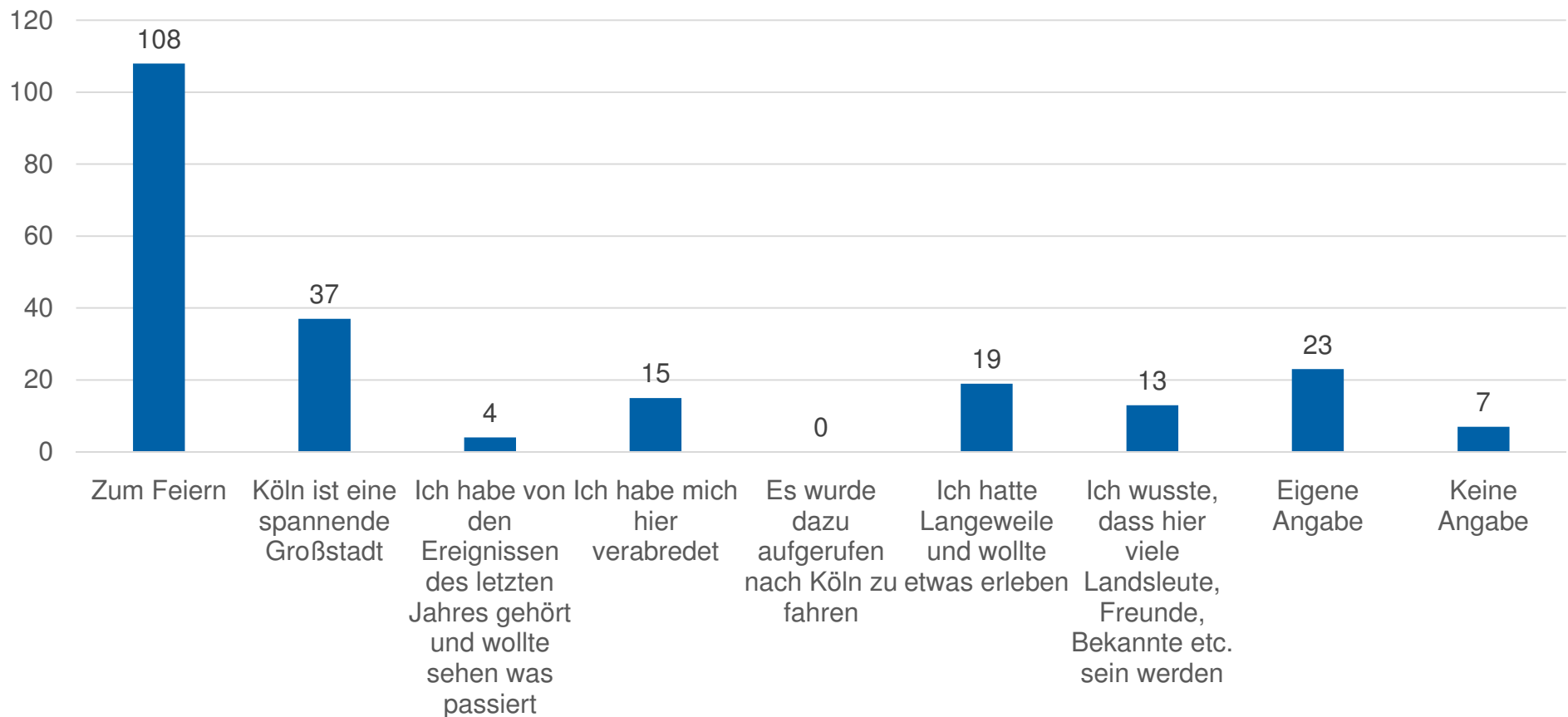
AG Silvester: wesentliche Befragungsergebnisse

Wohnsituation



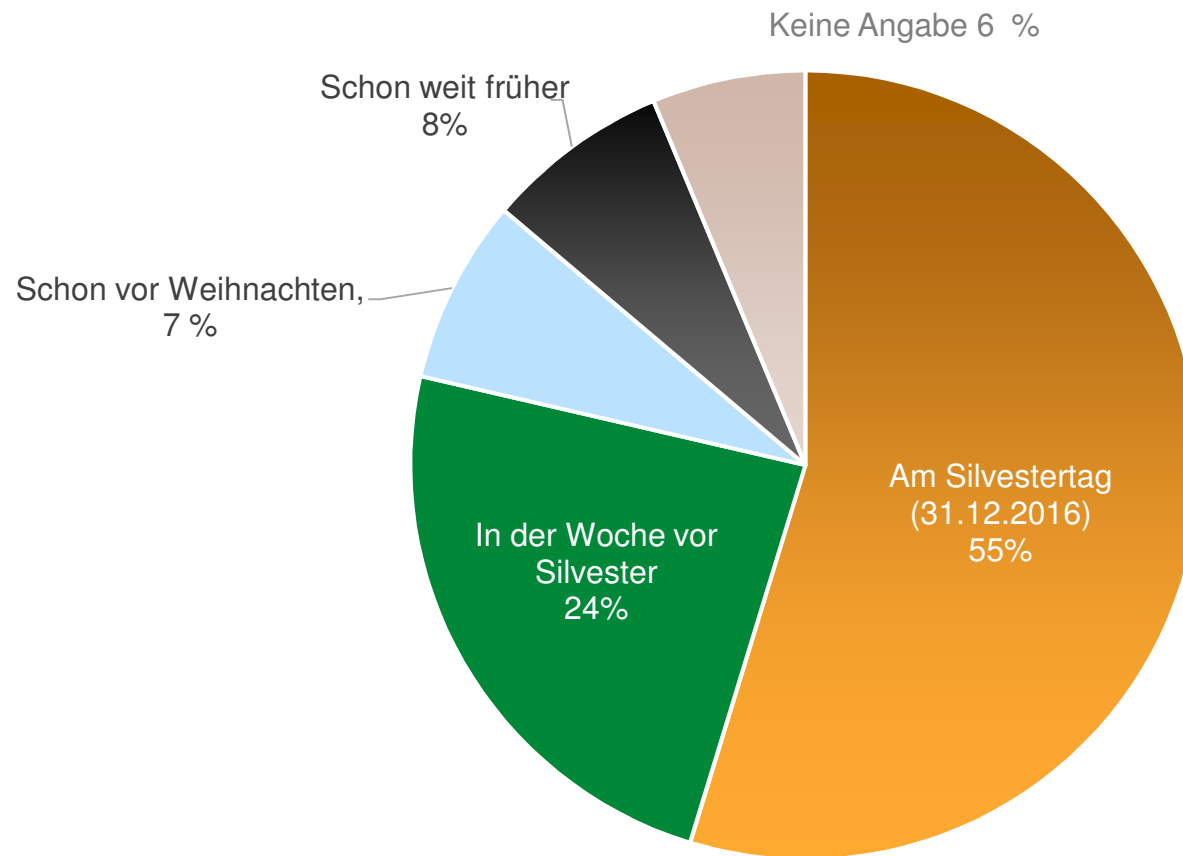
AG Silvester: wesentliche Befragungsergebnisse

Warum sind Sie Silvester nach Köln gekommen?
(Mehrfachangaben möglich)



AG Silvester: wesentliche Befragungsergebnisse

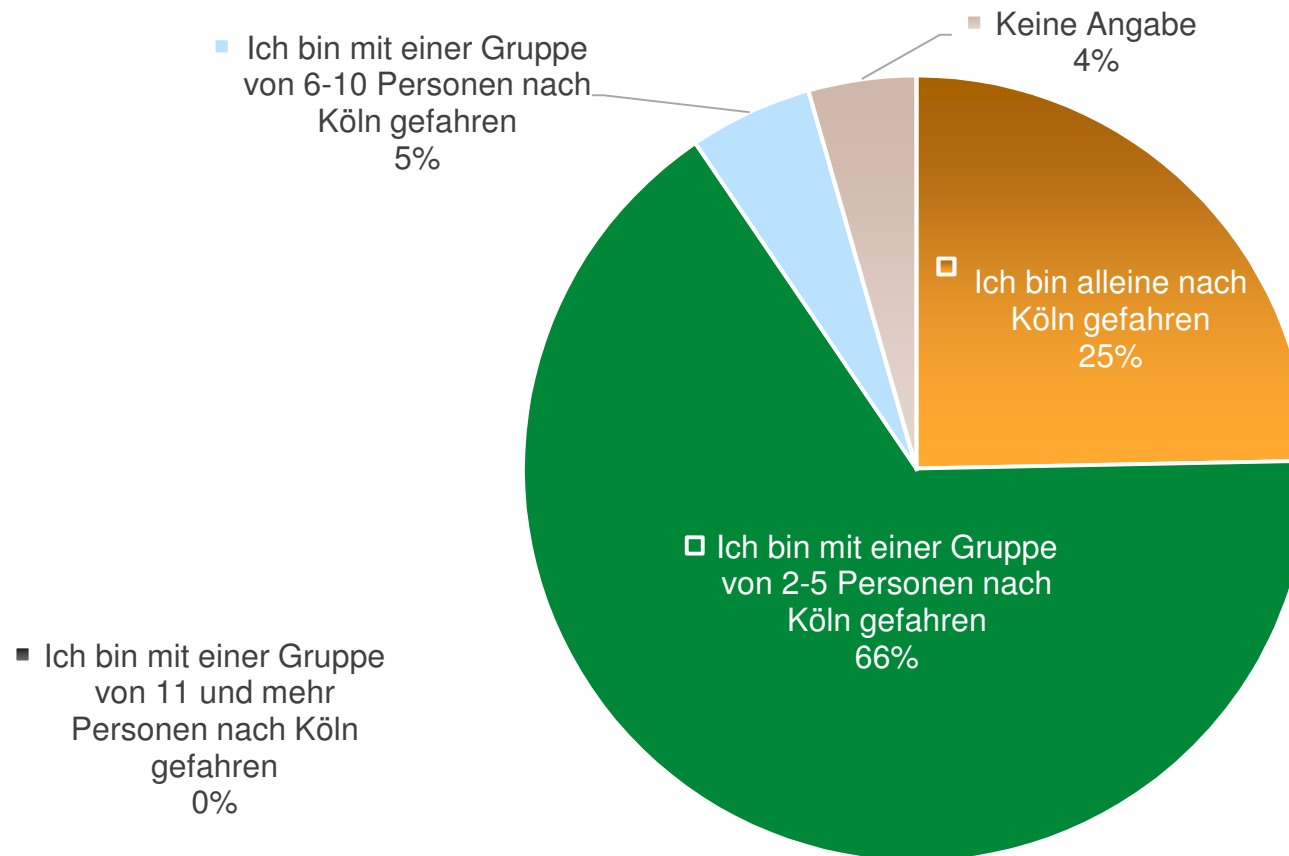
Wann haben Sie sich dazu entschlossen nach Köln zu fahren?



AG Silvester: wesentliche Befragungsergebnisse

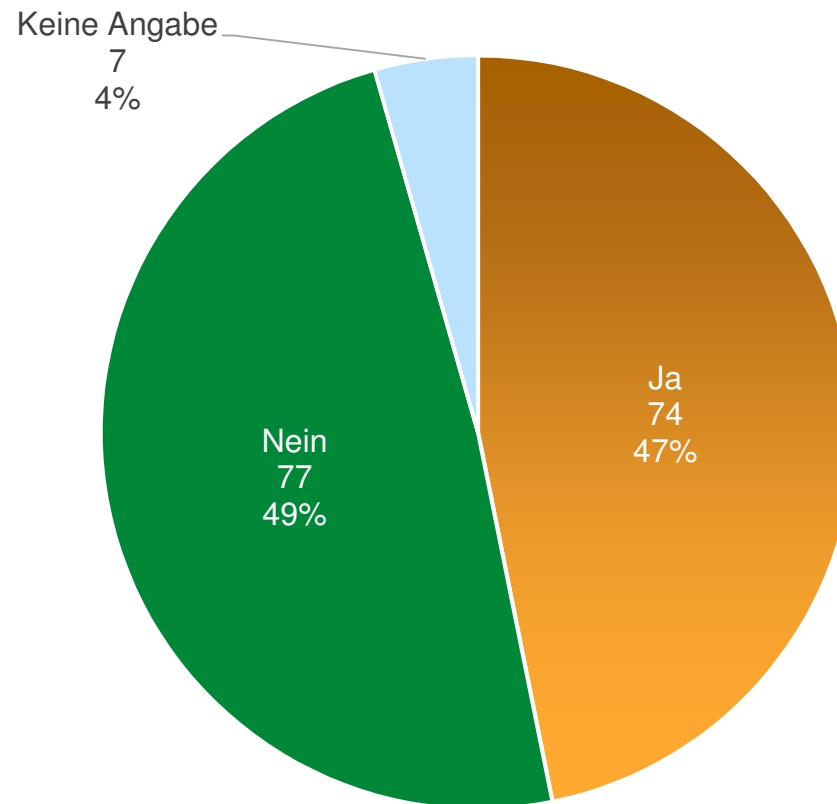


Mit wie vielen Leuten sind Sie gemeinsam nach Köln gekommen?



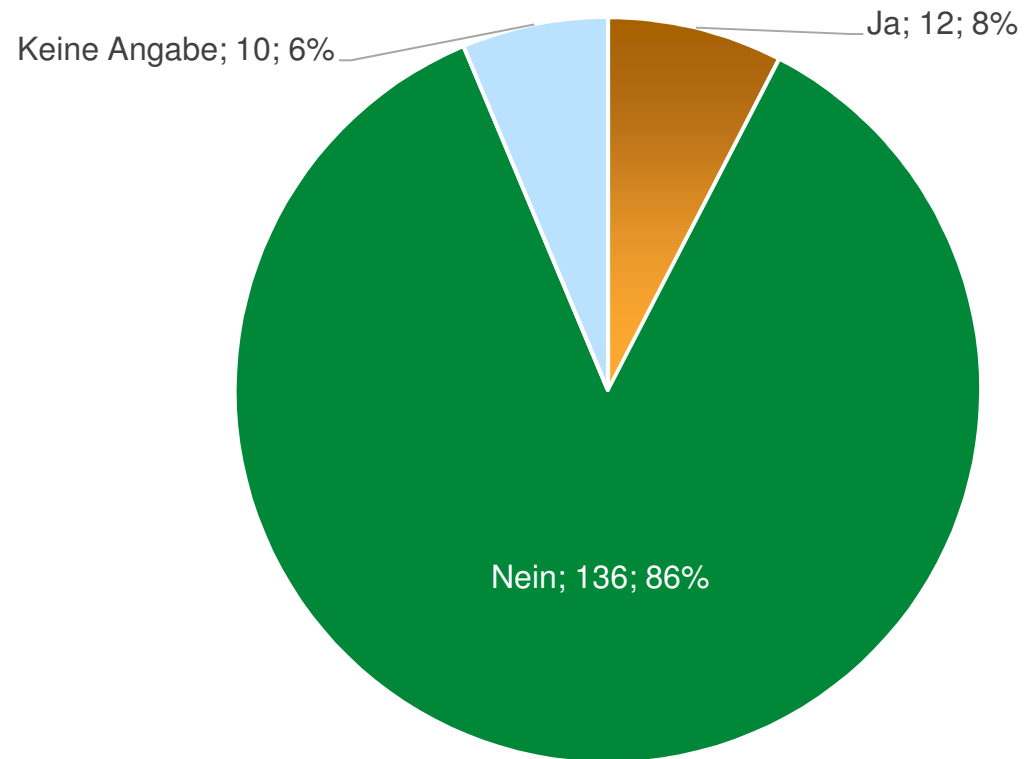
AG Silvester: wesentliche Befragungsergebnisse

Wurden Sie auf der Anreise bereits von der Polizei begleitet oder kontrolliert?



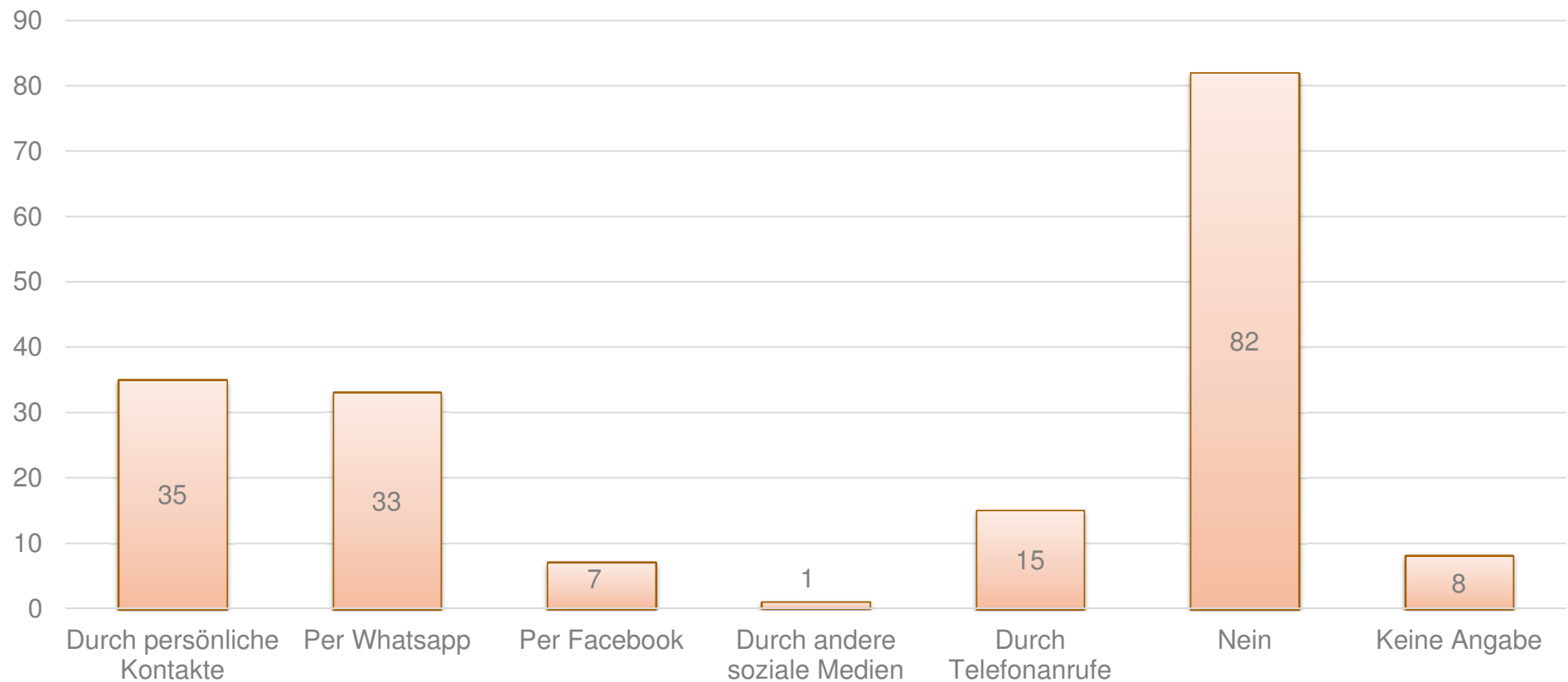
AG Silvester: wesentliche Befragungsergebnisse

Wussten Sie noch von anderen Gruppen die nach Köln reisen wollten?



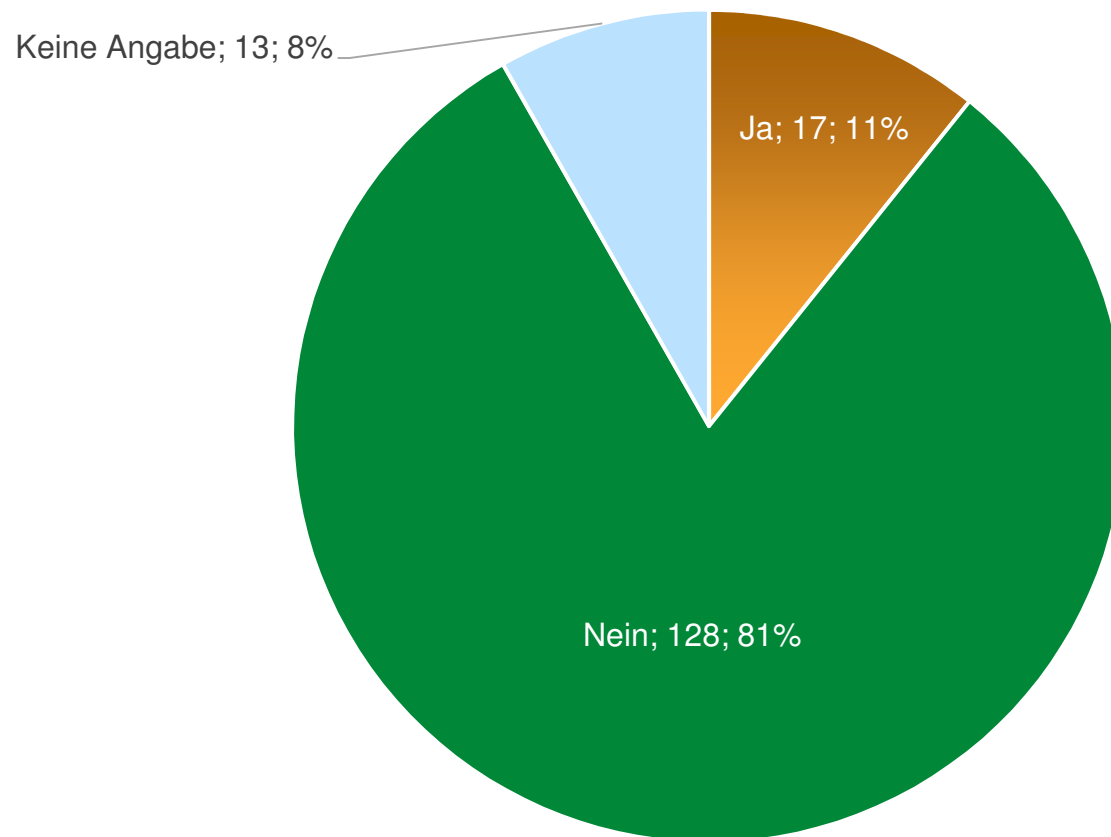
AG Silvester: wesentliche Befragungsergebnisse

Haben Sie schon vorher verabredet nach Köln zu kommen?
(Mehrfachangaben möglich)



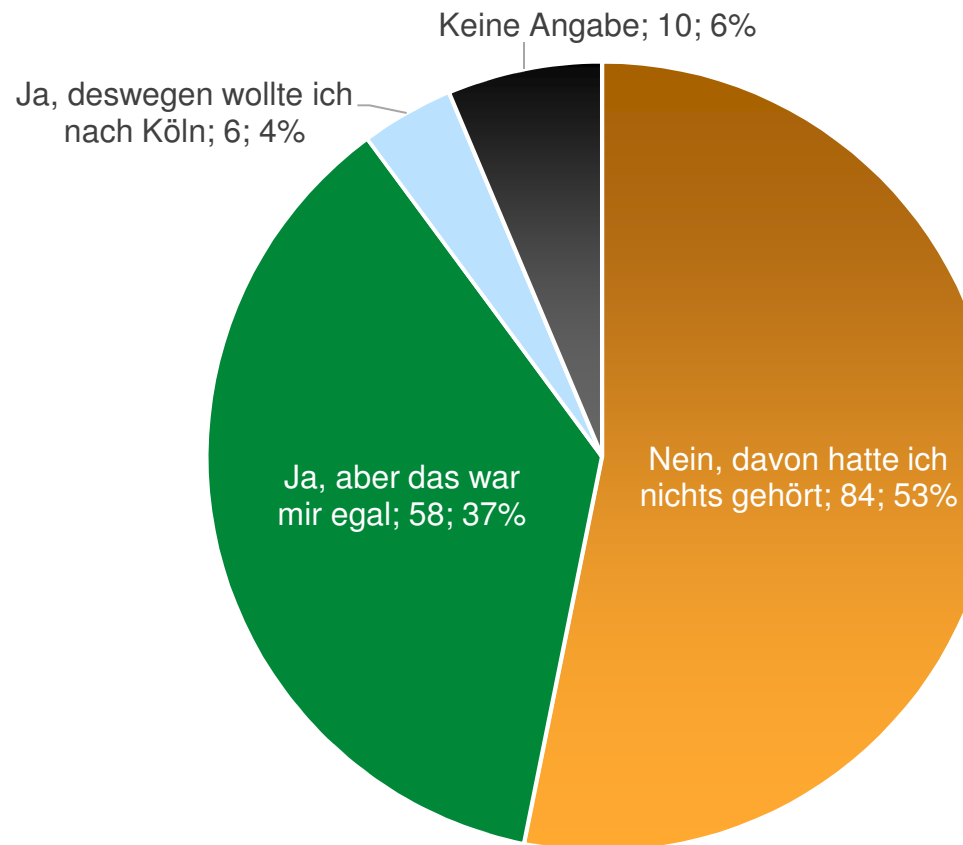
AG Silvester: wesentliche Befragungsergebnisse

Gab es Aufrufe nach Köln zu fahren?



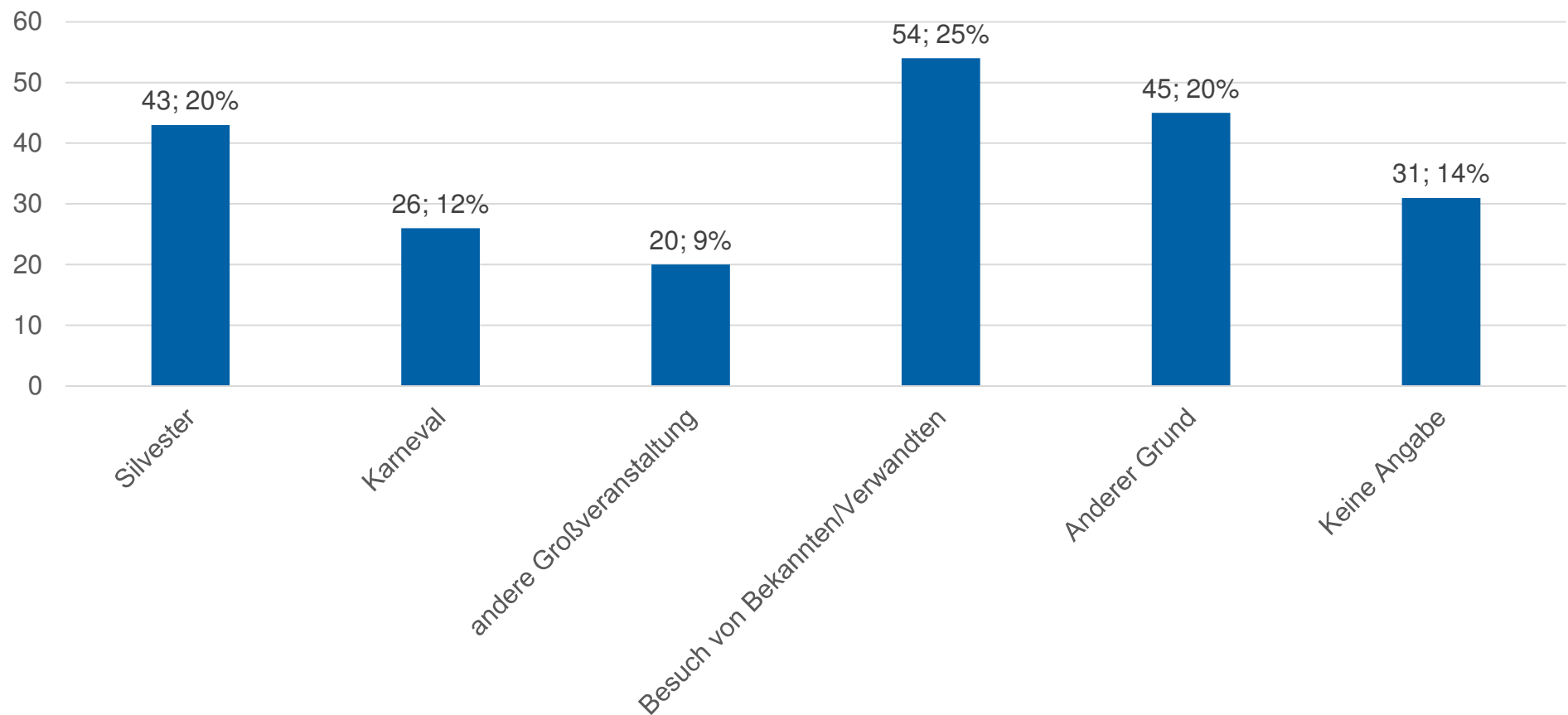
AG Silvester: wesentliche Befragungsergebnisse

Wussten Sie davon, dass es in der Silvesternacht 2015/2016 in Köln zu Ausschreitungen gekommen ist?



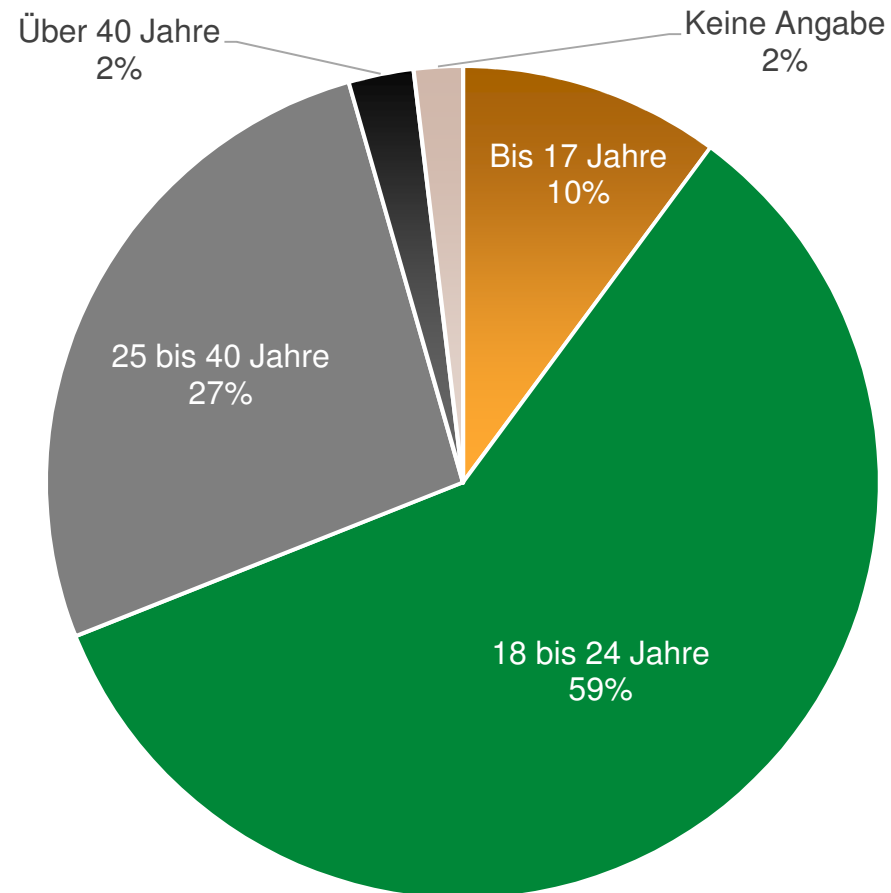
AG Silvester: wesentliche Befragungsergebnisse

Möchten Sie gerne wieder nach Köln kommen? Falls ja, zu welchem Anlass? (Mehrfachangaben möglich)



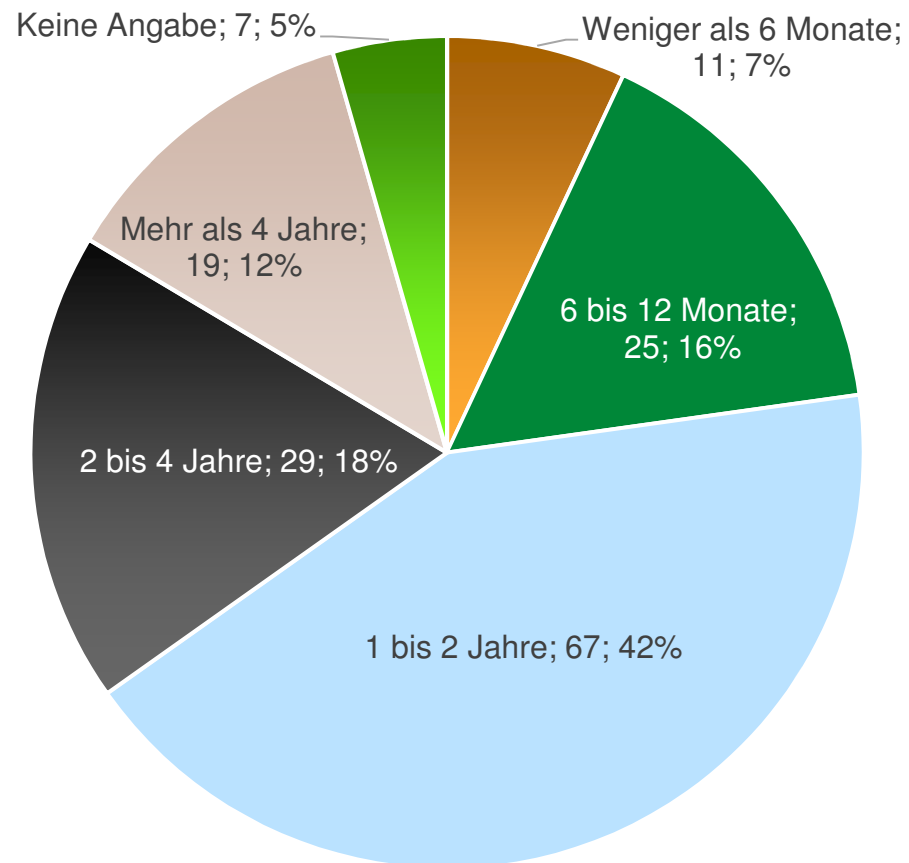
AG Silvester: wesentliche Befragungsergebnisse

Alter der Befragten



AG Silvester: wesentliche Befragungsergebnisse

Aufenthaltsdauer in Deutschland



Fazit Arbeitspaket Befragungen

- Junge Männer aus Flüchtlingsheimen, welche noch nicht lange in Deutschland sind.
- Unkoordinierte nicht abgesprochene Anreise in kleinen Gruppen bis 5 Personen. Keine gesteuerten Aufrufe. Sehr kurzfristige Planung.
- Hohe Kontrolldichte schon auf der Anreise.
- Vorjahresereignis spielte keine Rolle; keine „Attraktivität“ durch Gewalt im Vorjahr.
- Der überwiegende Teil waren Menschen, die in Köln einfach nur feiern wollten.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt:

KD Klaus Zimmermann
PP Köln – Leitungsstab
0221 229-2100
klaus.zimmermann@polizei.nrw.de

KOR Dr. Carsten Dübbers
PP Köln – Direktion Kriminalität
0221 229-9000
carsten.duebbers@polizei.nrw.de

Arbeitsgruppenbericht zum download: www.polizei-koeln.de